

# Nur die Garde zeigt Farbe

Kolpingfamilie trifft mit „Schwarz-Weiß-Ball“ den Nerv des Publikums

Oberviechtach. (bgl) Obwohl es den Kolpingball seit mehr als 50 Jahren gibt, hat dieser immer noch nichts an Ansehen eingebüßt. So konnte der Vorsitzende der Oberviechtacher Kolpingfamilie, Michael Herzog, am Samstag wieder zahlreiche Gäste im schön geschmückten Saal des Pfarrheimes begrüßen.

Unter den Besuchern befand sich auch Präses Konrad Maria Ackermann, Bürgermeister Heinz Weigl mit Gattin sowie Abordnungen beider Stadtratsfraktionen und eine Reihe von Vereinen. Nachdem der Vorsitzende den Ball eröffnet hatte, füllten bei jeder Runde die Tanzbegeisterten das Parkett. Dabei verhalf die Band „Irgendwie & Sowieso“ aus Furth im Wald immer gut zum Schwitzen.

Trotz Faschingszeit gab es keine einzige Maskierung im Saal zu sehen. Das ist vom Veranstalter auch so gewollt, denn der Kolpingball genießt seit jeher das Prädikat eines „Schwarz-Weiß-Balls“. Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Prinzengarde der Faschingsgesellschaft „Grün-Weiß“. Begeisterten Applaus erntete Präsident Michael Welnhofer



Die Tanzfläche war beim Kolpingball im Pfarrheim immer gut gefüllt. Beim Auftritt der Prinzengarde gab's eine Verschnaufpause. Bild: bgl

mit seinen Gardemädels und dem Solotanz von „Tanzmariechen Sophie“. Nach dem Schautanz „Afrika“

kam die Gruppe nicht umhin, auch noch dem Ruf nach einer Zugabe zu folgen.